Tanz und Gesang: Schüler der IGS Sassenburg gestalteten am Dienstag einen fremdsprachlichen Weihnachtsabend zu Gunsten der Flutopfer auf den Philippinen. *Ron Niebuhr*

Hilfe für die Philippinen

IGS-Schüler spenden Erlös von fremdsprachlichem Abend

Westerbeck (rn). Premiere – und vielleicht Auftakt einer neuen Reihe: Die IGS Sassenburg veranstaltete am Dienstagabend erstmalig einen fremdsprachlichen Weihnachtsabend. Schüler der siebten und achten Klassen hatten dafür Musik, Tanz und Gesang eingeübt. Der Erlös ist für die Flutopfer auf den Philippinen bestimmt.

„Wir freuen uns, wie viele genauso auf diesen Abend gespannt wie wir sind", sagte Ina Jünemann, didaktische Leiterin der IGS Sassenburg, beim Blick in die beniahe restlos mit Zuschauern gefüllte Pausenhalle. Fremdsprachen sind wesentlicher Bestandteil im Stundenplan der Gesamtschüler - Französisch ebenso wie Spanisch und Italienisch.

Die Schüler wünschten sich, mal vor Publikum zu präsentieren, was sie schon alles gelernt haben. „Sie haben für diesen Abend geprobt, was das Zeug hielt", berichtete Jünemann. Heraus kam ein Programm mit Tänzen („Vamos compañeros"), Gesang („Je te donne") und ganz viel Musik. Neben dem Spanischkurs wirkten daran der Französisch- und der Spanisch-Chor mit, zudem eine ganze Reihe kleinerer Gruppen. „Wir waren überwältigt, wie viele Schüler mitmachen wollten", so Jünemann.

Und Kollegin Viviane Benecke aus dem Fachbereich Sprachen war sich sicher, dass einige fremdsprachliche Abende an der IGS Sassenburg folgen. In der Pause stärkten sich die Besucher am Buffet mit Leckereien aus der spanischen und französischen Küche. Der Spendenerlös geht an die Flutopfer auf den Phlippinen. Der Abend endete mit dem Lied „Last Christmas".

Adventliche Stimmung

Ortsrat und DRK erfreuen Senioren

Grußendorf (rn). Ein volles Haus verbuchten die Grußendorfer zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier. Ortsbürgermeister Peter Schillberg war daher sehr dankbar, dass neben Ortsratsmitgliedern und Ehepartnern auch einige Frauen aus dem DRK-Ortsverein mithalfen. Bei Kaffee und Kuchen genossen alle gemeinsam das adventliche Programm.

Die Kindergartenkinder aus der Sonnengruppe von Christel Gerigk und Sonja Kalkbrenner sangen Lieder und trugen Gedichte vor. Später gehörte dann dem Gemischten Chor aus Grußendorf mit stimmungsvollen Adventsliedern die Bühne. Dessen Chorleiterin Sieglinde Meier ermunterte die Senioren ein ums andere Mal, selbst ein paar Lieder anzustimmen. Gemeindebürgermeister Volker Arms und Pastor Michael Schultheiß erzählten zudem weihnachtliche Geschichten.

„Es ist schön, wenn man so viele Helfer hat. Das zeichnet unsere Dorfgemeinschaft eben aus", lobte Schillberg alle, die zum Gelingen der Seniorenweihnachtsfeier etwas beitrugen – insbesondere die drei Rotkreuzlerinnen Kornelia Rode, Veronika Littau und Marion Krätzschmar.

Gesellige Stunden: Mit einer Weihnachtsfeier erfreuten Ortsrat und engagierte Helfer die Grußendorfer Senioren. *Ron Niebuhr*

AZ INFO

Das Gifhorn-Wetter

Es gibt verbreitet dichte Bewölkung die zeitweise Schneefälle bringen. Es ist weiterhin stürmisch.

Temperaturen:
Tageshöchstwerte um 3°C
Tiefstwerte um 1°C
Wind: weht aus West bis Nordwest (80 km/h)

Biowetter

Die Wetterreize sorgen für Kopf- und Gliederschmerzen. Tagsüber fühlt man sich schlapp und rasch ermüdet.

Sonne

Sonnenaufgang: 8.11 Uhr
Sonnenuntergang: 16.07 Uhr
Sonnenstunden: ca. 1 Stunde

Radarkontrollen

- **B 244** zwischen Zicherie u. Wittingen - Hankensbüttel - B4
- **B 4** nördlich v. Gifhorn bis Sprakensehl
- **B 248** zw. Ehra und Brome

Heizölpreis

Isensee & Bösche
Meinersen
Tel. (05372) 97820
(Preis Vortag)
100 l **82,59 €**
(inkl. Mehrwertsteuer bei Abnahme von 3000 l)

Preiswert telefonieren

FREITAG

Zeitzone	FERNGESPRÄCHE INLAND VORWAHL	PREIS Cent/Min.
0 – 7 Uhr	0 10 28	0,10
7 – 8 Uhr	0 10 41	0,57
8 – 9 Uhr	0 10 41	0,57
9 – 10 Uhr	0 100 52	0,58
10 – 11 Uhr	0 100 90	0,65
11 – 12 Uhr	0 100 90	0,65
12 – 13 Uhr	0 100 90	0,65
13 – 14 Uhr	0 100 90	0,65
14 – 15 Uhr	0 100 90	0,65
15 – 16 Uhr	0 100 90	0,65
16 – 17 Uhr	0 100 90	0,65
17 – 18 Uhr	0 100 90	0,65
18 – 19 Uhr	0 10 38	1,09
19 – 20 Uhr	0 10 13	0,41
20 – 21 Uhr	0 10 13	0,41
21 – 22 Uhr	0 10 13	0,41
22 – 0 Uhr	0 10 13	0,41
	ORTSGESPRÄCHE	
0 – 7 Uhr	0 10 28	0,10
7 – 8 Uhr	0 10 52	1,04
8 – 9 Uhr	0 10 52	1,04
9 – 10 Uhr	0 10 52	0,94
10 – 11 Uhr	0 10 52	0,94
11 – 12 Uhr	0 10 52	1,19
12 – 13 Uhr	0 10 52	1,19
13 – 14 Uhr	0 10 52	1,19
14 – 15 Uhr	0 10 52	1,19
15 – 16 Uhr	0 10 52	1,19
16 – 17 Uhr	0 10 52	1,19
17 – 18 Uhr	0 10 52	1,19
18 – 19 Uhr	0 10 52	0,94
19 – 20 Uhr	0 10 97	0,43
20 – 21 Uhr	0 10 97	0,43
21 – 0 Uhr	0 10 97	0,43
	FESTNETZ ZU MOBIL	
rund um die Uhr	0 10 40	1,89
	0 10 11	2,46

Quelle: www.teltarif.de
gültig ab sofort, ohne Gewähr

Engel wäre gern Sternputzer

Wagenhoff (ba). Seit September üben die 26 Kinder der DRK-Kita ihr Musiktheater. Am Samstag, 7. Dezember, wird das Stück um einen kleinen Engel, der so gerne Sternputzer wäre, aufgeführt.

Der kleine Engel darf nur Staub fegen, weil er so klein ist. Dabei wäre er so gerne Sternputzer. Irgendwann bekommt er seinen eigenen kleinen Stern und putzt diesen, bis er schöner glänzt als alle anderen. Seit einem Vierteljahr üben die Kinder um Kita-Leiterin Angelika Onorato, Tina Metzger und Auszubildende Lena Klatt. „Toll ist, wie sich die Eltern eingebracht haben", so Onorato. Zu sehen ist das Stück morgen um 11.30 Uhr im Wagenhoffer Gemeindezentrum.

Neue Vorsitzende im Förderverein

Christiane Wolff von Gudenberg leitet Team zugunsten der Evangelischen Jugend

Wesendorf (oll). Während einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Evangelischen Jugend der Kirchengemeinde Wesendorf wählten die Mitglieder jetzt einstimmig Christiane Wolff von Gudenberg zu ihrer neuen Vorsitzenden und Doreen Nock zur neuen Kassenwartin.

Die außerordentliche Versammlung wwar nötig, weil die bisherige Vorsitzende Ortrud Bergrath sowie auch die bisherige Kassenwartin Ruth Wegmeyer zum Jahresende ihre Ämter niederlegten. Bergrath hatte 20 der 26 Jahre der Vereinsgeschichte den Vorsitz inne. „Gemeinsam haben wir sehr viel erreicht und konnten unsere Jugend mit zahlreichen Projekten und gezielten finanziellen Beiträgen unterstützen. Ich habe sehr viele nette Menschen kennen und schätzen gelernt und bin dafür sehr dankbar", betonte Bergrath.

Vorstandswechsel: Beim Verein zur Förderung der Evangelischen Jugend der Kirchengemeinde Wesendorf standen Wahlen an. *Ollech*

Alle für 2013 geplanten Maßnahmen wurden abgeschlossen, „so dass nun der Zeitpunkt gekommen ist, vom Vorsitz abzutreten", begründete Bergrath ihre Entscheidung und wünschte dem Förderverein weiterhin eine kreative Arbeit.

Die scheidende Kassenwartin Ruth Wegmeyer gab nach zehn Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit noch einmal einen ausführlichen Kassenbericht ab, der keine Fragen offen ließ und von Kassenprüfer Siegfried Weiß bestätigt wurde. Kassenwartin und Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Pastor Bernd Fricke dankte der langjährigen Vorsitzenden sowie auch der bisherigen Kassenwartin mit den Worten der Losung der Woche „Siehe dein König kommt, ein Gerechter und ein Helfer" und spielte damit auf die beiden neuen Vorstandsmitglieder an, denen er für die Zukunft alles Gute und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschte.

Ob alle artig waren?

Groß Oesingen: Kinder begeistern bei Seniorenadvent

Groß Oesingen (nin). Mit über 60 Gästen konnte sich der DRK Arbeitskreis Groß Oesingen über eine tolle Resonanz bei der Adventsfeier freuen. Kein Wunder, denn diese Feier ist bei den Oesinger Senioren äußert beliebt, schon alleine wegen des tollem Rahmenprogramms und der gemütlichen und besinnlichen Atmosphäre bei diesem Event.

Der Arbeitskreis um Marlies Wauschkies hatte auch dieses Jahr keine Mühen gescheut und den Saal in Zahrenholz für dieses Fest liebevoll und weihnachtlich dekoriert. Auf die Senioren warteten zahlreiche Beiträge, Gedichte und auch Lieder, die die vorweihnachtliche Freude schüren sollten und das Warten auf Weihnachten ein bisschen versüßen. Viele Gäste wie Pastor Daniel Schmidt, Bürgermeister Jürgen Schulze und Samtgemeindebürgermeister Walter Penshorn kamen gerne dazu.

Highlight war auch in diesem Jahr der Auftritt der Wackelzähne aus der DRK Kindertagesstätte Groß Oesingen, die zusammen mit ihren Erzieherinnen und Eltern kamen, um zu zeigen, wie toll die zukünftigen Schulkinder singen können. Mit dabei hatten sie kleine Geschenke für die Senioren.

Ein Raunen ging durch die Menge, als plötzlich ein rot gekleideter Mann mit langem Rauschebart den Saal betrat. Der Nikolaus hatte von der Feier Wind bekommen und kam kurzer Hand nach Zahrenholz, um zu schauen, ob auch alle artig waren.

Weihnachtliches für die Senioren: Auch die Kinder trugen zum Gelingen des Programms bei. *Feith*